

Koblenzer Max-von-Laue-Gymnasium und Rasselstein sind Partner

Schulleiter Manfred Adam vom Koblenzer Max-von-Laue-Gymnasium und Rasselstein-Vorstand Personal und Soziales Heinz Pafferath haben anlässlich eines Werksbesuchs eines 12er Chemie Leistungskurses eine Kooperationsvereinbarung in Andernach unterzeichnet.

Das von fast 1000 Schülerinnen und Schülern besuchte Max-von-Laue-Gymnasium ist eine „MINT-EC“-Schule. Die Abkürzung steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – Excellence Center. Der besondere Leistungsschwerpunkt der Schule im Fach Chemie bildet die Brücke zu Rasselstein.

Künftig werden motivierte und am Fach Chemie besonders interessierte Schülerinnen und Schüler aus Koblenz zu Praktika und weiteren Informationsmöglichkeiten in das Andernacher Werk des ThyssenKrupp-Unternehmens eingeladen.

„Es ist gut, wenn Jugendliche aus unserer Region schon früh erkennen, dass Rasselstein interessante naturwissenschaftliche Herausforderungen und attraktive Berufsbilder bietet. Das stärkt uns im Wettbewerb um knapper werdende Fachkräfte in der Zukunft“, beschreibt Pafferath das Interesse Rasselsteins an der Partnerschaft. Schulleiter Adam erklärt: „Wir sind als Gymnasium stolz, mit Rasselstein eine Kooperationsvereinbarung einzugehen, um somit unseren Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in eine Weltfirma zu ermöglichen. Wir sind aber unbescheiden genug zu sagen, dass auch Rasselstein von gut ausgebildeten Schülerinnen und Schülern des Max-von-Laue-Gymnasiums in der Zukunft profitieren könnte.“



Schulleiter Manfred Adam (2. von links), Fachbereichsleiter Chemie Ruben Keuchel (3. von links) und Rasselstein Vorstand Heinz Pafferath (5. von links) bei der Besichtigung eines Chemielabors des Andernacher Unternehmens.